

Grundschulabschluss wird nicht erreicht - welche Folgen für das Kind?

Beitrag von „Tom123“ vom 10. Oktober 2020 23:49

Zitat von Palim

In Niedersachsen sieht der Erlass vor, dass man in der Grundschule auch im Rechnen den Nachteilsausgleich setzen kann,

nach Klasse 4 können die SuS dann alles  und bedürfen des Ausgleiches anscheinend nicht mehr.

Tatsächlich braucht es ja seine Zeit, bis es auffällt und bis eine Diagnose erfolgt, die dann außerschulisch zur Therapie führen kann, wenn es in der Nähe ein Angebot gibt. So bleiben oft nur 2 Jahre für die Förderung. Eine Dyskalkulie fängt man im Unterricht nicht einfach auf.

Bei uns hieß es jetzt auch, dass man nur in einem Fach die Note aussetzen darf. Wenn es mehr Fächer sind, muss ein LE-Gutachten erstellt werden. Außerdem sollten wir Förderphase zeitlich stärker begrenzen. Achja und weniger LE-Gutachten erstellen. Irgendwie alles nicht zu Ende gedacht.